

BURG REIFFERSCHIED

Weltweit | Europa | Deutschland | Nordrhein-Westfalen | Kreis Euskirchen | Hellenthal, Ortsteil Reifferscheid

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Tuschezeichnung von Mathieu Throuzet

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Oberhalb der Ortschaft Reifferscheid. Burg und Siedlung bilden eine Einheit.
Nutzung	Touristisches Ausflugsziel.
Bau/Zustand	Vorburg intakt und gut erhalten, Kernburg Ruine.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ Matthiastor mit den angrenzenden historischen Gebäuden. ⇒ Bergried mit angrenzender Schildmauer. ⇒ Wehrgang am Palas.
Bewertung	Schönes Ausflugsziel für Groß und Klein, und immer ein Ausflug wert.

Informationen für Besucher

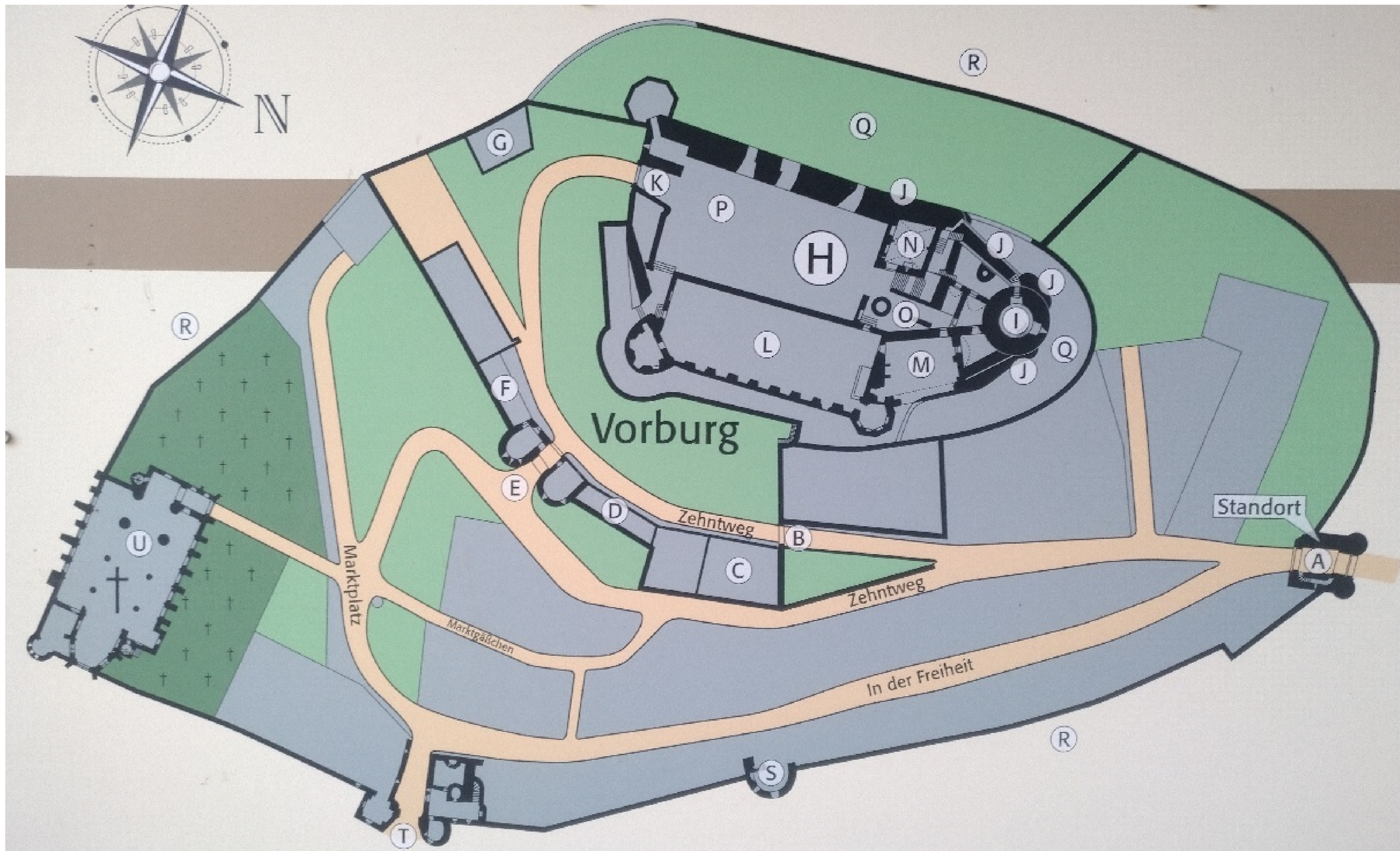
- GPS**
Geografische Lage (GPS)
WGS84: 50°28'36,5"N 6°27'59,4"E
Höhe: ca. 450 m ü. NN
- Topografische Karte/n**
Burg Reifferscheid auf der Karte von OpenTopoMap
- Kontaktdaten**
-
- Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**
-
- Anfahrt mit dem PKW**
Am Ausbaue der A1 (Abfahrt 114 Blankenheim) rechts auf die Bundesstraße 51 fahren und dieser für ca 6 km in Richtung Blankenheim folgen. Dort auf die Bundesstraße 258 abbiegen und nach ca 10 km am Kreisverkehr an der Ortschaft Sistig auf die Landstraße 203 (Kreisverkehr 3. Abfahrt) abbiegen. Nach einigen Kilometern kommt man automatisch in Reifferscheid an. In der Ortschaft rechts abbiegen und nach 400m in die Straße 'Im Tal' abbiegen. Die Straße geht über in die 'Burgstraße', der nun gefolgt wird bis zur Burg.
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Matthiastor.
- Anfahrt mit Bus oder Bahn**
Nächster Bahnhof ist Kall. Von dort ist Reifferscheid eher beschwerlich mit dem Anrufsammeltaxi mit Umstieg in Hellenthal erreichbar.
- Wanderung zur Burg**
-
- Öffnungszeiten**
Jederzeit frei zugänglich.
- Eintrittspreise**
Eintritt frei.
- Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**
Keine Einschränkungen.
- Gastronomie auf der Burg**
Keine.
- Öffentlicher Rastplatz**
In der Vorburg befinden sich Toiletten und Ladestationen für E-Bikes.
- Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**
Keine.
- Zusatzinformation für Familien mit Kindern**
k.A.
- Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**
Teilweise möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel am Matthiastor

Historie

1106	Erste urkundliche Erwähnung der Burg in einer Auseinandersetzung zwischen Kaiser Heinrich IV und seinem Sohn Heinrich V. Heinrich IV brannte die wohl in seinem Besitz befindliche Burg nieder, damit sie nicht in den besitz von Heinrich V fallen konnte.
1130	Eine Urkunde belegt die Erhebung der Burgkapelle zur Pfarrkirche durch den Kölner Erzbischof.
1195	Gerhard und Philipp von Reifferscheid nehmen eine Erbteilung vor. Philipp von Reifferscheid gründet die nahegelegenen Wildenburg, während Gerhard auf der Burg Reifferscheid bleibt.
1306	Die Herren von Reifferscheid verfügten über Hillesheim.
1377	Verfügung über Bedburg.
1385	Der Besitzer der Anlage ist Johann V von Reifferscheid. Die Burg wird von einem Aufgebot der Städte Köln und Aachen, sowie des Bischofs von Jülich und Brabant belagert. Die Belagerung bleibt erfolglos, die Burg konnte nach 3 Monaten nicht eingenommen werden.
1394	Bedeutender Gebietszuwachs am Niederrhein mit der Grafschaft Dyck.
1408	Die Grafschaft Salm geht in den besitz derer von Reifferscheid über.
1669	Ein Brand zerstört große Teile der Burg. Die Anlage wird wieder aufgebaut.
1689	Die Anlage wird von den Franzosen zerstört. Erneut wird die Anlage wieder aufgebaut, teilweise im Barockstil. (Siehe Historische Ansicht von 1725).
Um 1800	Burg Reifferscheid wird von den ins Rheinland vordringenden französischen Truppen konfisziert und diente als Steinbruch.
1889	Fürst Leopold von Salm-Reifferscheid-Dyck kauft die Stammburg zurück.
1965	Die Burg geht in den Besitz der Gemeinde Hellenthal über.

Quelle: Zusammenfassung der unter den Weblinks angegebenen Quellen.

Literatur

Websites mit weiterführenden Informationen

- Die Burg Reifferscheid in der 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts.
- Geschichte der Burg auf der Ortswebseite.

Änderungshistorie dieser Webseite

[23.07.2023] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

